

## Leitfaden für das Fechttraining für Mitglieder des Vereins Historisches Schwertfechten Nordhessen e.V. während der Corona Pandemie gültig ab 22.06.2021 voraussichtlich bis auf weiteres

Historisches Schwertfechten Nordhessen e.V. hat sich unter Berücksichtigung der „Auslegungshinweise zur Verordnung zur Beschränkung sozialer Kontakte und des Betriebs von Einrichtungen und Angeboten aufgrund der Corona-Pandemie“ vom 17.05.2021 Gedanken über Regeln für unsere Mitglieder gemacht.

Maßnahmen und Empfehlungen für die zurzeit geltende Stufe 2 in Hessen: (Inzidenz an fünf aufeinander folgenden Tagen unter 50):

Mannschaftssport und somit der gesamte Sportbetrieb sind wieder erlaubt. Voraussetzung ist ein entsprechendes Hygienekonzept und die Einhaltung der Empfehlungen des RKI. Auch Sport in Gruppen kann wieder vollumfänglich betrieben werden (unter anderen auch Kontaktsportarten wie Judo, Boxen, etc.). Dies betrifft sowohl den Trainings- als auch den Wettkampfbetrieb. Es wird ein aktueller Negativnachweis empfohlen. Fechter deren zweiter Impftermin länger als 2 Wochen zurückliegt oder Genesene deren Erkrankung mindestens 28 Tage, maximal 6 Monate zurück liegen und die dies belegen können sind von der Vorlage eines Negativnachweises ausgenommen.

Damit eine Teilnahme am Training gewährleistet werden kann, ist eine Online-Anmeldung unter dem folgenden E-Mail- Adresse erforderlich:

**[Schwertfechter2020@gmail.com](mailto:Schwertfechter2020@gmail.com)**

Diesen Link findest Du auch auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook Seite.

Für die Trainingseinheiten sollte nur ein Trainer pro Trainingsgruppe eingesetzt werden. Beim Training im Circus ist die Teilnehmeranzahl auf Grund des Platzmangels auf zehn Teilnehmer begrenzt. Die allgemeinen Abstandsregeln sind zu jeder Zeit des Trainings anzuwenden.

Das Verhältnis Abstandsmaß, Trainingsfläche ist im Einklang zu trainierenden Gruppen zu berücksichtigen. Kleinere Gruppen vermindern das Ansteckungsrisiko. Eine Durchmischung verschiedener Gruppen ist nicht gestattet. Günstigenfalls kann immer mit demselben Fechter trainiert werden.

Können bei den Wegen innerhalb und um die Trainingsstätte herum die Abstandsregeln womöglich nicht immer eingehalten werden, ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend.

Leihwaffen können unter bestimmten hygienischen Voraussetzungen vom Trainer herausgegeben werden. Der eingesetzte verantwortliche Trainer entscheidet darüber.

Bei einer Nutzung ist das Gehilz so zu schützen, dass der Ledergriff nicht durch das Desinfektionsmittel geschädigt wird. Griffe der Schwerter müssen mit einer Kunststoffolie umwickelt werden. Die Griffe sind vor und nach dem Gebrauch zu desinfizieren.

Desinfektionsmittel und Folie stellt der Verein zur Verfügung. Es wird empfohlen, dass jeder Fechter ein eigenes Desinfektionsmittel bei sich trägt.

Personen, die Risikogruppen angehören, sollten nicht an den Trainingseinheiten teilnehmen. Es dürfen keine Personen an der Trainingseinheit teilnehmen, die grippeartige Symptome, Fieber, Schnupfen und/oder Husten vorweisen.

Die Husten- und Niesetikette ist zu jeder Zeit zu wahren (in die Ellenbeuge). Auf das Händeschütteln Umarmen oder Abklatschen vor, während und nach der Trainingseinheit ist zu verzichten.

Die An- und Abreise zum Training muss individuell und nicht in Fahrgemeinschaften erfolgen.

Für die Trainingseinheiten ist zwingend eine Teilnehmerliste anzufertigen, die für die Nachvollziehbarkeit der Kontaktpersonen notwendig ist.

Das Training ist ohne Zuschauer, Gäste oder Personen, die nicht am Trainingsprozess teilnehmen, durchzuführen. Nichtmitglieder dürfen am Trainingsbetrieb nicht teilnehmen. Folgende fechterische Trainingsinhalte sind in den Kleingruppen empfohlen: Einzellektionen, fechtsspezifische Beinarbeit, Techniktraining (mit der Fechtwaffe), Solodrills, Stoß- und Hiebübungen, Konditionstraining (bei entsprechender Wetterlage vorzugsweise im Outdoorbereich).

**Historisches  
Schwertfechten  
Nordhessen**  
*Verein für traditionelle  
europäische  
Kampfkünste e.V.*

*Eingetragen im  
Vereinsregister Kassel  
VR4709*

*Anerkannt als  
gemeinnützige  
Organisation durch  
Bescheid des Finanzamtes*

*Mitglied im Deutschen  
Dachverbandes  
Historisches Fechten  
DDHF*



Vereinsadresse:  
Historisches  
Schwertfechten  
Nordhessen e.V.  
c/o Martin Meisterknecht  
Reichenberger Str. 6  
34246 Vellmar  
Tel. +49 561.4749937

[info@schwertfechten-nordhessen.de](mailto:info@schwertfechten-nordhessen.de)

[www.schwertfechten-nordhessen.de](http://www.schwertfechten-nordhessen.de)

Es wird davon abgeraten das Freifechten mit Partner, Sparring und die Wettkampflektion in die Trainingseinheit mitaufzunehmen, da die Abstandsregeln in diesen Fällen womöglich nicht vollumfänglich eingehalten werden können.

In der Trainingsstätte sollte eine Station zur Desinfektion der Hände eingerichtet werden. Es wird jedoch empfohlen, dass jeder Fechter ein eigenes Desinfektionsmittel bei sich trägt. Türklinken sollten nicht mit der Hand berührt werden. Die Benutzung von Tüchern, bzw. eigenen Handtüchern wird empfohlen. Die Türklinken sollten nach jedem Training desinfiziert werden.

Duschen ist nicht gestattet. Nach dem Aufsuchen einer Toilette sind die Hände zu waschen und zu desinfizieren. Umkleiden können nicht genutzt werden.

Fechter, die in den letzten 14 Tagen vor dem Training Kontakt mit einem Corona-Erkrankten hatten, sollten dem Training fernbleiben.

Die Trainer führen eine Teilnehmerliste und werden diese aufbewahren. Diese Listen dienen nur für Anfragen des Gesundheitsamtes und werden auch nur im Zusammenhang mit Covid-19 ausgehändigt. Nach jeweils 4 Wochen werden diese Teilnehmerlisten vernichtet.

12.06.2021

Vorstand und Trainerteam SFN e. V.